

eg. 24. 10. 06
Kr.



ROHRMEISTEREI

Rohrmeisterei · Ruhrstraße 20 · D-58239 Schwerte

Kreis Unna
Frau Gabriele Warminski-Leitheußer
Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 04 - 2 01 30 01
F 0 23 04 - 2 01 30 02

info@rohrmeisterei-schwerte.de
www.rohrmeisterei-schwerte.de

23. Oktober 2006
Unser Zeichen: 0610034
Seite 1 von 1

Bitte um Förderung des Festivals Tanztheater Schwerte 2007 durch den Kreis Unna

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestatten Sie, dass wir uns erneut mit einem Anliegen an Sie wenden. Im Mai haben wir Ihnen mehrere Kulturprojekte vorgestellt und eine Kooperation mit dem Kreis Unna angeregt. Nach mehreren Gesprächen in den vergangenen Monaten haben wir gelernt, dass es sinnvoll ist, die Ansätze zu konzentrieren und mit einem abgestimmten Vorschlag an die Entscheidungsgremien heran zu treten.

Das Festival „Tanztheater Schwerte“ blickt auf eine Tradition seit 1999 zurück; seit 2002 sind die Rohrmeisterei und der Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte bei der Durchführung Kooperationspartner; die Rechtsträgerschaft liegt bei der Bürgerstiftung als freiem Träger. Es ist nicht nur das einzige Tanztheater-Festival im Kreis Unna, sondern darüber hinaus in der ganzen Region. Nicht umsonst wird es daher im Kultur-Masterplan Ruhrgebiet erwähnt und hat seit vielen Jahren die Kunststiftung NRW als Partnerin bei der Finanzierung. Das Festival hat sich in diesem Jahr qualitativ und quantitativ erfreulich entwickelt und ist zu einem Anziehungspunkt weit über die Stadt- und Kreis-Grenzen hinweg geworden. Wir möchten es daher in den nächsten Jahren im Hinblick auf die Kulturhauptstadt 2010 weiter entwickeln.

Inhaltlich tritt es zu keinen anderen Angeboten der Region in Konkurrenz. Die Veranstaltungen ziehen regelmäßig Publikum aus einem weiten Umkreis an. Mit dieser Alleinstellung bietet es sich unserer Ansicht nach für den Kreis an, sich mit diesem Festival auch in seinem Südbereich als Kulturveranstalter noch weiter zu profilieren. Programmheft, Plakate, Pressearbeit usw. bieten gute Gelegenheiten der Darstellung des Kreises. Wir können uns auch vorstellen, andere benachbarte Veranstaltungsorte einzubeziehen.

Wir bitten um eine Unterstützung in Höhe von 9.500 EUR. Ausführliche Unterlagen zum Konzept für 2007 und zu den bisher angedachten Compagnien und Produktionen sind beigelegt, außerdem das Programmheft des Festivals Tanztheater 2006. Gern stellen wir das Projekt Ihnen und den politischen Gremien und Fraktionen in persönlichen Gesprächen vor. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Tobias Bäcker

Gleichlautende Schreiben erhalten die Kreistagsfraktionen; das Dezernat Kultur / Frau Gabriele Warminski-Leitheußer; der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien Herr Peter Dörner; der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien Herr Detlef Schwerdt.

Anlagen

Produktionen

Für ein mögliches Engagement in 2007 bestehen erste Kontakte zu:

Juschka Weigel: „Frequency“

Guido Markowitz / Tarek Assam: „SnowMotion“

Daniel Goldin: „Calima“

Amanda Miller & pretty ugly tanz köln

Alternative 1: Dreiteiliger Abend aus: „Four for nothing“, „pretty ugly“ und „Paralipomena“

Alternative 2: Zweiteiliger Abend mit Gast-Choreografen und großer Compagnie (Premiere im März 07)

Alternative 3: „Fair is foul...“

Kalkulation

Kosten

Künstler

Gage, Catering, Hotel 28.000

Technik

Mieten, Personal 15.000

Werbung

Plakat, Flyer, Mailing 6.000

Sonstiges

Gema, Dekoration, Unvorhergesehenes 4.000

Summe 53.000

Finanzierung

Stadt Schwerte 1.500

Kunststiftung NRW 18.000

Eintritte 11.000

Kreis Unna 9.500

Eigenanteil 9.000

Nationales Performance Netz 4.000

Summe 53.000

Inhaltliche Überlegungen

Die Programmauswahl orientiert sich schwerpunktmäßig an folgenden Überlegungen:

- Mit den Ensembles aus Gießen, Köln und Münster stehen junge, gleichwohl arrivierte, große und erfolgreiche Ensembles im Mittelpunkt des Programms, die jedoch auf Gastspiele nicht verzichten können und wollen.
- Bei der nach wie vor unstabilen Kartennachfrage der Tanzreihen in Schwerte bedeutet ein Engagement großer, renommierter Ensembles einen sicheren öffentlichen Fokus für die gesamte Tanzreihe, der eine höhere Platzauslastung und eine notwendig höhere Kundenbindung erwarten lässt.
- Mit einem Engagement von Daniel Goldin kann die Programmfarbe „Folkwang-Tanzschule“ in Schwerte weiter gepflegt und ausgebaut werden.
- Juschka Weigel hat eine spannende Entwicklung hinter sich und eine vielversprechende internationale Karriere vor sich. Ihre sehr eigene Tanzsprache sollte einen Kontrapunkt zu den anderen geplanten Gastspielen bieten und unterstreichen, dass auch nicht unbedingt marktkonformer Tanz in Schwerte eine Chance hat, wie wir in der Vergangenheit mit regelmäßigen Veranstaltungen im Bereich Butoh unterstrichen haben.
- Sowohl Juschka Weigel als auch die Compagnien aus Gießen, Köln und Münster würden zum ersten Mal in Schwerte gastieren, was den Reiz der Programmauswahl für das Schwerter Publikum erhöhen würde.

Die gemeinnützige Bürgerstiftung Rohrmeisterei betreibt ohne öffentliche Subventionen das Kulturzentrum Rohrmeisterei in Schwerte. Die Mittel für die Unterstützung kultureller Aktivitäten bzw. für die Durchführung eigener Veranstaltungen in diesem Bereich erwirtschaftet sie durch kommerzielle Nutzungen des Zentrums selbst bzw. akquiriert sie aus Spenden und projektbezogenen Förderungen.